Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 7 (1929)
Heft: 3

Artikel: Nachklänge zum Delegiertentag in Solothurn
Autor: Schneider, A.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-934986

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

menschlichen Wohnungen. (Dresden, Richard Lincke.)

Nüesch Emil, Die hausbewohnenden Hymenomyceten der Stadt St. Gallen.

Derselbe, Die gefährlichsten holzzerstörenden Pilze der Häuser. Auszug aus den «hausbewohnenden Hymenomyceten». (St. Gallen, Fehrsche Buchhandlung.)

Ausser der nötigen Fachliteratur bedarf der Hausschwammexperte folgender Utensilien: Gutes Mikroskop samt Zubehör, Glasglocken, Petrischalen, Stechbeutel, Messer, Säge, Bohrer, Hammer, Taschenlaterne, Schachteln; Jod, Malzextraktagar. Um den Untersuchungen und Messungen zu genügen, muss das Mikroskop mit Objektiv 3 und 7, Okular 3, Mikrometerschraube, beweglichem Tisch und Okularmikrometer ausgestattet sein.

Nachklänge zum Delegiertentag in Solothurn.

Der Delegiertentag in Solothurn fand entschieden unter günstigeren Auspizien statt als der letztjährige in Basel. Auch hat es die Sektion Solothurn vortrefflich verstanden, uns die Tagung so angenehm als möglich zu machen. Gegenüber letztem Jahr sind im Verbandsleben trotz dem kleinen Rückgang in der Mitgliederzahl entschieden Fortschritte gemacht worden. Wir haben dies in erster Linie unserer emsigen Geschäftsleitung zu verdanken, vorab ihrem äusserst rührigen Präsidenten, wenn wir ihn vielleicht auch manchmal etwas weniger forsch wünschen.

Sehr wertvoll waren die aufklärenden Worte von Hr. Dr. Thellung über die Aufgaben und Tätigkeitsgebiete der wissenschaftlichen Kommission mit ihren drei Unterabteilungen. Dass die letztjährigen Auseinandersetzungen in Basel auch ihr Gutes gezeitigt haben, zeigte deutlich der Vorschlag von Hr. Schifferle betreffs Veranstaltung einer Pilzausstellung unter Mitwirkung der wissenschaftlichen Kommission, sowie aller Sektionen. Ich möchte hier ausdrücklich fesstellen, dass sowohl Sinn wie Wortlaut ganz dem letztjährigen Antrag der Sektion Birsfelden entsprechen. (Siehe Nr. 3, 1928) Wenn nun Hr. Schifferle dies auch nicht zugestehen wollte, so tut dies der Sache keinen Abbruch. Wir werden bemüht sein, diese Veranstaltung mit allen Mitteln zu unterstützen. Ich zweifle auch nicht daran, dass diese Neuerung bei allen Sektionen Anklang finden wird, da sie im Interesse des Ganzen liegt und dazu beitragen wird, den Verband sowohl innerlich wie äusserlich zu stärken.

A. Schneider.

Bluteus cervinus Schæffer, Subsp. atromarginatus nom nov.

Synonyme Pluteus umbrosus Bresadola [non Ricken etc.].

Par P. Konrad, Neuchâtel. [1])

La question qui se pose est de savoir laquelle de ces deux plantes est le vrai *umbrosus* de *Persoon* et de *Fries?* Or, cette question ne sera jamais résolue avec certitude et la preuve ne sera jamais faite que le vrai *umbrosus* Pers. ou Fries est l'espèce de *Quélet* et de *Bresadola* ou celle de *Ricken, Lange, Rea etc.*

Dans ces conditions le mieux serait peut-être de se rallier à l'avis de *M. R. Maire* à qui nousavons soumis ce problème et qui nous a aimablement répondu: «Je crois qu'il faudrait écarter le nom de *Pl. umbrosus* Pers. qui est mort-né et sera toujours une cause permanente de confusions et d'erreurs». Cette solution radicale, si elle pouvait être admise par tout le monde, aurait au moins l'avantage d'être définitive.

Nous laissons à notre vénéré Maître,

[1]) Voir Bull. Soc. myc. de France XLIII, p. 148 (1927).